

RS OGH 1980/3/26 1Ob556/80, 1Ob533/82, 2Ob554/82, 7Ob551/91, 8Ob565/91, 1Ob597/91, 4Ob557/91, 1Ob612

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1980

Norm

ABGB §140 nF BC

AußStrG §2 Abs2 Z5 F2

AußStrG §2 Abs2 Z6 G

Rechtssatz

Wird ein Unterhaltserhöhungsantrag gegen einen Unterhaltspflichtigen, der unbekanntes Aufenthaltsort hat, lediglich auf die allgemeine Veränderung der Lebenshaltungskosten und der Einkommensverhältnisse und den erhöhten Bedarf des älter gewordenen Kindes gestützt, trifft die Beweislast, zur Bezahlung des dem entsprechenden Unterhaltsbetrages nicht in der Lage zu sein, den Unterhaltspflichtigen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 556/80
Entscheidungstext OGH 26.03.1980 1 Ob 556/80
Veröff: SZ 54/54 = RZ 1981/7 (hiezuzust Pichler, Zur Beweislastverteilung in der Unterhaltsbemessung, ÖA 1981,67)
- 1 Ob 533/82
Entscheidungstext OGH 17.03.1982 1 Ob 533/82
Veröff: ÖA 1982,67
- 2 Ob 554/82
Entscheidungstext OGH 12.10.1982 2 Ob 554/82
Auch
- 7 Ob 551/91
Entscheidungstext OGH 23.05.1991 7 Ob 551/91
- 8 Ob 565/91
Entscheidungstext OGH 20.06.1991 8 Ob 565/91
Vgl auch; Beisatz: Im Unterhaltsverfahren hat der Unterhaltsberechtigte die Abstammung, das Wissen des Unterhaltspflichtigen von seiner Unterhaltsverpflichtung und seinen Unterhaltsbedarf, der Unterhaltspflichtige hingegen seine Unfähigkeit zur Leistung der vollen gesetzlichen Verpflichtung trotz Anspannung seiner Kräfte zu

beweisen. (T1)

- 1 Ob 597/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 597/91

Auch; Beisatz: Bis zum Beweis des Gegenteils ist von jenen Verhältnissen auszugehen, die der Erstfestsetzung zugrunde gelegt wurden. (T2)

- 4 Ob 557/91

Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 557/91

Veröff: ÖA 1992,125

- 1 Ob 612/91

Entscheidungstext OGH 30.10.1991 1 Ob 612/91

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Der unterhaltspflichtige Vater ist dafür beweispflichtig, daß ihm derzeit die Erzielung eines gleich hohen Einkommens wie bei der Erstbemessung nicht mehr möglich, somit eine ihn entlastende Änderung der Verhältnisse im Sinne einer verminderten Leistungsfähigkeit eingetreten ist. (T3) Veröff: RZ 1992/48 S 124 = RZ 1993/76 S 211

- 8 Ob 1603/93

Entscheidungstext OGH 30.09.1993 8 Ob 1603/93

vgl auch; Beisatz wie T1

- 7 Ob 61/97i

Entscheidungstext OGH 26.02.1997 7 Ob 61/97i

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Nicht mit dem Wesen der Anspannung vereinbar ist es, die Kenntnis des Abwesenheitskurators vom Bestehen einer Sorgspflicht, von der der Abwesende nachweislich nichts weiß, als Voraussetzung für eine Anspannung genügen zu lassen, setzt diese doch Verschulden oder Zumutbarkeit einer entsprechenden Erwerbstätigkeit voraus. (T4)

- 9 Ob 364/97p

Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 Ob 364/97p

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 74/02t

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 74/02t

Vgl; Beisatz: Dem Unterhaltsberechtigten obliegt der Nachweis der Abstammung vom Unterhaltspflichtigen. (T5)

- 1 Ob 262/02i

Entscheidungstext OGH 13.12.2002 1 Ob 262/02i

Beisatz: Die allgemeinen Beweislastregeln sind auch in dem vom Untersuchungsgrundsatz beherrschten Außerstreitverfahren maßgebend, wenngleich zur subjektiven Beweislast die Verpflichtung des Gerichts hinzutritt, die entscheidungswesentlichen Tatsachen auch ohne Parteibehauptungen zu erheben. (T6)

- 8 Ob 108/18t

Entscheidungstext OGH 28.08.2018 8 Ob 108/18t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0006325

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at